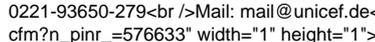




UNICEF: 3.700 Kinder sind Ebola-Waisen

UNICEF: 3.700 Kinder sind Ebola-Waisen
UN-Kinderhilfswerk weitet Hilfe aus und ruft zu Spenden auf
Mindestens 3.700 Kinder in Guinea, Liberia und Sierra Leone haben laut neuesten Schätzungen von UNICEF durch die Ebola-Epidemie bereits einen oder beide Elternteile verloren. Viele von ihnen sind auf sich allein gestellt. "Tausende Kinder mussten den Tod von Mutter, Vater oder anderen Angehörigen miterleben", sagt Manuel Fontaine, UNICEF-Regionaldirektor für West- und Zentralafrika. Während einer zweiwöchigen Reise durch Guinea, Liberia und Sierra Leone hat er sich ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. "Diese Kinder brauchen dringend besondere Zuwendung und Unterstützung, doch viele von ihnen fühlen sich unerwünscht oder allein gelassen. Normalerweise werden Waisenkinder von Verwandten aufgenommen, aber in manchen Gemeinden ist die Angst vor Ebola inzwischen stärker als der Familienzusammenhalt."
UNICEF weitet seine Hilfe für die betroffenen Länder weiter aus. Einige Beispiele:
Seit August hat UNICEF 550 Tonnen lebensrettende Hilfsgüter zur Verfügung gestellt, darunter vor allem Chlor zur Wasserreinigung, Seife, Handschuhe, Schutzanzüge und -masken sowie Medikamente.
In Guinea, Liberia und Sierra Leone organisiert UNICEF Informationskampagnen mit Postern, Radio- und Fernsehspots und SMS, um das Virus einzudämmen. Helfer gehen von Tür zu Tür und informieren über Ansteckungswege und Hygienemaßnahmen zum Schutz vor der Krankheit.
In Sierra Leone werden 2.500 Ebola-Überlebende, die jetzt immun gegen die Krankheit sind, darin geschult, in Quarantäne isolierte Kinder zu betreuen und zu unterstützen.
UNICEF ruft zu Spenden für die von Ebola betroffenen Länder auf:
Konto 300 000, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00, IBAN DE57 3702 0500 0000 3000 00, BIC BFSWDE33
Stichwort: Ebola-Virus
Spendenbeispiele
Mit 20 Euro kann UNICEF 100 Stück Seife an Familien verteilen, damit sie sich vor Ebola und anderen ansteckenden Krankheiten schützen können.
Für 75 Euro kann UNICEF einer Familie in Sierra Leone ein Schutz- und Hygieneset mit Schlafmatte, Bettwäsche, Seife, Zahnbürste, Handtuch, Kleidung, Waschmittel und Plastikgeschirr bereitstellen.
100 Euro kostet es, einen Ebola-Überlebenden darin zu schulen, unter Quarantäne stehende Kinder zu betreuen und zu unterstützen.
Weitere Informationen und Möglichkeit zur Online-Spende:
www.unicef.de
Deutsches Komitee für UNICEF
Hönninger Weg 104
50969 Köln
0221-93650-0
Telefon: 0221-93650-279
Mail: mail@unicef.de
URL: <http://www.unicef.de/>


Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

unicef.de/
mail@unicef.de

Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

unicef.de/
mail@unicef.de

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder
Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.